

## **Konzept für die Hardware- und Netzwerkpflege in den allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Cuxhaven**

### **1. Allgemeines**

Der Landkreis Cuxhaven hat gemeinsam mit Vertretern aus den Schulen ein Konzept für die Hardware- und Netzwerkpflege an den kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen mit folgenden Zielen entwickelt:

- weitgehend einheitliche und gleichberechtigte Ausstattung der Hard- und Software im Bereich des pädagogischen Netzwerks, um den Schülerinnen und Schülern eine fundierte Grundausbildung an modernen IT-Geräten zu ermöglichen
- Nutzung der EDV in den Klassen- und Fachräumen bei Bedarf zu jedem Zeitpunkt. Die EDV soll in Zukunft in den alltäglichen Unterricht mit einbezogen werden können, um einen modernen Unterricht zu ermöglichen
- Förderung des „mobilen Lernens“
- Internetzugang in jedem Klassen- bzw. Unterrichtsraum
- Einrichtung einer einheitlichen „Kommunikationsplattform“ (Zugang über Benutzername und Passwort), um Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften die Gelegenheit zu bieten, von zu Hause aus auf ihre Daten aus dem Schulnetzwerk zugreifen zu können

**IServ** wurde als Kommunikationsplattform und pädagogische Benutzeroberfläche für alle allgemeinbildenden Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Cuxhaven vorgeschlagen.

### **2. Was ist IServ?**

Der Landkreis Cuxhaven und die Schulen bieten mit der Kommunikationsplattform IServ umfangreiche Kommunikations- und Datentransfermöglichkeiten an. Diese können mit einem individuellen Benutzerzugang (Account) sowohl über die PCs im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem beliebigen Computer mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden.

So ist es z.B. möglich, dass Dateien, die im Unterricht verwendet werden, anschließend zu Hause weiter bearbeitet werden können. Umgekehrt können auch zu Hause vorbereitete Dateien (z.B. Lernhilfen, Präsentationen) in der Schule abgerufen werden. Dabei wird grundsätzlich zwischen einem eigenen Dateiverzeichnis („Home“) und Gruppenordnern („Groups“) unterschieden.

Während das eigene „Home“-Verzeichnis einen individuell geschützten Bereich zur Verfügung stellt, der für andere Benutzer nicht einsehbar ist, lassen sich Gruppenordner mit verschiedenen anderen Benutzern gleichberechtigt gemeinsam nutzen. Durch eine verschlüsselte Übertragung („https“) und die Mitgliedschaft in sog. „IServ-Gruppen“ wird sichergestellt, dass diese Daten nur bestimmten Benutzerkreisen (Klassen, Kursen, AGs usw.) zugänglich sind.

In ähnlicher Weise bietet IServ auch Foren und Chaträume an. Öffentliche Foren bzw. Chaträume stehen allen registrierten IServ-Benutzern offen, während Gruppenforen bzw. -chaträume nur von den jeweiligen Gruppenmitgliedern genutzt werden können. Von „außen“, d.h. für nicht registrierte IServ-Benutzer sind diese Bereiche nicht zugänglich.

Zudem erhalten alle IServ-Benutzer ein kostenloses und werbefreies E-Mail-Konto. Eigene Internetseiten („Homepages“) die unbeschränkt über das Internet erreichbar sind, werden durch das „IServ“ der Schule aus rechtlichen Gründen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz) nicht bereitgestellt.

Mit der Kommunikationsplattform IServ steht allen Mitgliedern eine komfortable und sichere Methode der Datenspeicherung und des Datenaustauschs zur Verfügung, durch die eine intensivere Kommunikation, eine zeitgemäße Lernumgebung und ein effizienter Informationsaustausch erlaubt wird. Dadurch wird das Schulleben bereichert.

### **3. Warum ist IServ unverzichtbar?**

Das Niedersächsische Schulgesetz sowie die Lehrpläne der Fächer verlangen die Vermittlung umfangreicher Kenntnisse im Umgang mit informations- und kommunikationstechnischen Medien.

Für Schulen ist es dabei absolut notwendig, dass stets nachweisbar ist, wer wann was an welchem Gerät gemacht hat, um den Missbrauch von Medien bzw. die Beschädigung der Technik auszuschließen. Dazu ist ein nachvollziehbarer Zugang über Benutzername und Passwort erforderlich.

Ferner bietet IServ die Möglichkeit, in einem durch die Schule geschützten und kontrollierbaren Raum des Internets und des Schulintranets wesentliche Kenntnisse über Kommunikation und Datentransfer im Internet, Datenschutz und Datensicherheit zu vermitteln (Medienerziehung), ohne dass Fehler oder sogar der Missbrauch gleich unabsehbare Konsequenzen nach sich ziehen müssen. Dabei kann die Schule nicht die Daten der Schülerinnen und Schüler „ausspionieren“, wohl aber bei konkretem Verdacht des Missbrauchs den Zugang sperren und dann nach Information der Eltern den Account wieder entsperren.

### **4. Eine Kommunikationsplattform benötigt eine Benutzerordnung**

Der Zugang für alle Schülerinnen und Schüler ist nur dann möglich, wenn die Einverständniserklärung zur Benutzerordnung von IServ durch die Unterschrift der Schülerin bzw. des Schülers und eines Erziehungsberechtigten bestätigt wurde.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigten,

bitte lesen Sie die Benutzerordnung mit Ihrem Kind durch und geben Sie die Rückantwort bei der Klassenlehrkraft ab. Lassen Sie sich später ggf. die Möglichkeiten von IServ durch Ihr Kind demonstrieren.

Ihr Kind ist selbstverständlich keiner Benachteiligung im Sinne der Leistungsbewertung ausgesetzt, wenn in Ihrem Haushalt kein Internet verfügbar ist.

Mit freundlichen Grüßen